



NACHRICHTEN Nr. 23

aus den Veränderungsprozessen unserer Landeskirche

*Liebe Leser*innen,*

letztens war mein Arbeits-Akku plötzlich leer und ich entschied mich spontan, die nächste Straßenbahn nach Hause zu nehmen. Das war von der Abfahrtszeit her eigentlich zu knapp, aber eine angekündigte Verspätung von fünf Minuten ließ mich entspannten Schrittes zur Haltestelle gehen. Doch dann sah ich die Straßenbahn schon kommen, aus den fünf waren zwei Minuten Verspätung geworden. Ich weiß nicht, was mich mit meinen 65 Jahren in diesem Augenblick geritten hat, aber meine Beine und Füße und mein Herz wollten unbedingt diese Straßenbahn erreichen, und also rannte ich los. Zwei Jungs sahen mich kommen und riefen mir zu, klatschten, feuerten mich an. Das klang nicht nur großartig, das wirkte! Fast automatisch steigerte ich nochmal meine Geschwindigkeit. Ich kann mich nicht erinnern, wann ich das letzte Mal in meinem Leben mit einer solchen Freude gerannt bin. Und was für ein absolutes Glücksgefühl, als ich mit einem letzten Sprung durch die sich gerade schließende Tür in die Straßenbahn hechtete und so meine Verbindung bekam!

Was immer Sie vor der Sommerpause noch schaffen wollen – lassen Sie sich unbedingt anfeuern.

Ihr Christoph Baumanns

FRISCH AUFGELEGT



NOCH BIS 19. JUNI > wichtige Umfrage zur Wirkung der Engagementförderung

Am 19. Juni haben Sie letztmals die Gelegenheit zur Teilnahme! Die Umfrage soll zeigen, wie die Maßnahmen zur Stärkung der Ehrenamtsarbeit das freiwillige Engagement fördern. Mit den etwa 10 bis 15 Minuten, die Sie fürs Beantworten brauchen, helfen Sie dabei tatkräftig mit: für unser aller Gemeinwohl eine richtig gute Sache!

[-> Folgen Sie hier dem Link zur Fragebogen-Internetseite der Hochschule ...](#)

Allerbesten Dank!



Freiwilligenmanagerin im Kirchenkreis
Schwalm-Eder

Sophie Bernhardt



**"KIRCHE WIRD IN ZUKUNFT MEHR
VON MENSCHEN GETRAGEN,
DIE NICHT DAFÜR AUSGEBILDET SIND."**



Freiwilligenmanagerin im Kirchenkreis
Kirchhain

Janneke Daub



**"EINE THEMATISCHE VERNETZUNG
DER EHRENAMTLICHEN WIRKT
SOFORT."**

Freiwillig engagiert? Um Gottes willen! - Der neue Entdecker-Podcast

Was bewegt Menschen heute, sich zu engagieren – und was hält sie davon ab? Wie verändert sich Freiwilligenarbeit in einer Kirche im Umbruch? Und welche Rolle spielen dabei diejenigen, die Engagement ermöglichen, begleiten und stärken? Der neue Entdecker-Podcast mit den Freiwilligen-Managerinnen Janneke Daub und Sophie Bernhardt lädt ein zum Weiterdenken: wie freiwilliges Engagement auch in Zukunft gelingen kann und sich dadurch ebenso das kirchliche Leben und die Beteiligung daran positiv verändert.

[-> direkt zum Podcast-Video ...](#)

[-> ausführlich zur Podcast-Reihe ...](#)



[-> jetzt alle Podcast-Folgen auch auf Spotify!](#)



Lieblingsorte, Lieblingsbilder

Wir haben Sie verschiedentlich zweierlei gefragt:
Noch neu > Was sind Ihre Lieblingsbilder für Veränderungen?
Wieder neu > Was sind Ihre Lieblingsorte?
Wir haben zu allen Fragen Internetseiten gebaut:
Lieblings**bilder** -> [auf ekkw.de ...](#)
Lieblings**orte** -> [auf ekkw.de ...](#)

Lesen Sie bitte auch weiter unten ["Mailen und Mitgestalten in der Sommerpause" ...](#)

AUCH BEACHTENSWERT

Noch gibt es freie Plätze:

Fachtag Großgruppenmoderation am 15. August

Der Fachtag "Als Moderierende Transformation ermöglichen" zeigt, wie Moderation in Großgruppen und die Übernahme von Verantwortung öffnet. Es geht es um Methoden und Aspekte der Moderation, die Selbststeuerung, Übernahme von Verantwortung und Räume für Beteiligung eröffnen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Interaktion so gestaltet wird, dass Gruppen ihr Potenzial für Veränderung nutzen können.
Info und Anmeldung auf

-> [lunia ...](#)

-> [beim Forum Bildung und Gesellschaft ...](#)

Ach übrigens: Der Fachtag am 15.08. ist Teil des **neuen Programms**

"Bildung und Beratung": Die Angebote für das 2. Halbjahr 2026 versammeln Bildungsimpulse zum Weiterdenken und Ausprobieren – für die persönliche Entwicklung, für Arbeit und Alltag, für das Miteinander in sozialen und gemeindlichen Kontexten:

-> [auf ekkw.de ...](#)

"Onepager" der Teilprozesse aktualisiert

Die 'Einseiter', die kurz und übersichtlich über die Teilprozesse informieren, sind mit den Ergebnissen der Frühjahrssynode aktualisiert worden. Alles Wichtige zu den Veränderungen bei Gebäude, Grundordnung, Berufe-Ämter-Profilierung, Haushaltskonsolidierung und Kirchenverwaltung finden Sie ganz aktuell hier:

-> [auf lunia ...](#)

-> [auf ekkw.de ...](#)



MAILEN UND MITGESTALTEN

Ihr Bild vom Lieblingsort ODER Ihr Lieblingsbild von Veränderung?

Der Sommer mit seinen Reise-, Urlaubs- und Entspannungszeiten ist vermutlich die Zeit, in der am häufigsten zum Handy oder zum Fotoapparat (wer einen solche noch hat) gegriffen wird, um schöne Momente, Orte, Begegnungen, Motive, Erinnerungen im Bild festzuhalten.

Zum Ersten:

Wenn Sie im Sommer Ihren Lieblingsort (wieder)finden ...,

zum Zweiten:

Wenn Sie ein Foto machen, dass für Sie in besonderer Weise Veränderungen ins Bild setzt ...,

dann freuen wir uns sehr, wenn Sie uns diese Bilder zumailen, vorausgesetzt, dass wir sie auf ekkw.de und auf [lunia](http://lunia.de) veröffentlichen dürfen.

Einsendeschluss an reformprozess@ekkw.de ist der 7. August 2026.

Unter allen Einsendungen verlosen wir zwei Bücher-Gutscheine über 25,- Euro.

Besten Dank für Ihr Mailen und Mitgestalten!

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Veränderungen ermutigen mich, die Komfortzone zu verlassen. Jenseits davon lässt sich spannendes Neuland entdecken. Dabei helfen mir vier Orientierungen:

Frisches Denken: Systeminterne Ansätze führen nicht zu Innovationen. Denken außerhalb bestehender Strukturen schon eher.

Räume öffnen: Veränderung braucht Platz im Alltag. Ein Kreativitäts- und Transformationspuffer in der Arbeitszeit bildet ihn ab.

Ehrlich aufgeben: Manche Themen und Angebote müssen gehen. Eine Aufgabenkritik mit Priorisierung wirkt befreiend.

Entdeckend aufbrechen: Der Erprobungsmodus führt Kirche in die Zukunft. Maximal 65% Projektiefe in der Vorbereitung, hohe Fehlerfreundlichkeit und Bereitschaft zum regelmäßigen Nachjustieren sind wichtige Bausteine. „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“ (Franz Kafka)

Dr. Rüdiger Jungbluth

seit 1. Februar 2026 Leiter des Referats Gemeindeentwicklung

INS BILD GESETZT: "warten"

Erste Hilfe Kontaktdaten:	
Name / Firma	siehe Ersthelferliste (Aushang in den Teeküchen)
Telefon Nr.:	
Feuerwehr / Notarzt (Tel. Nr.):	112
Beginn der Befreiung:	nach ca. 25 Minuten
Notbefreiungsanleitung (Ort):	Raum hinter dem Empfang + Triebwerksraum 6.OG
Zuständige zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS):	TÜV Hessen Am Römerhof 15 60486 Frankfurt/Main Tel. 069 / 7916-252 Mail: foerdertechnik@tuevhessen.de

Ach wär' das schön und gut, wenn die befreiende Veränderung, derer wir im Leben hin und wieder bedürftig sind, jedes Mal – wie hier nachdem der Aufzug steckengeblieben ist – schon nach 25 Minuten beginnen würde. In diesem Sinn wünschen wir Ihnen eine überschaubare Wartezeit und grüßen Sie sommerlich herzlich

Ihr/e Eva Hillebold, Silke Bremer und Christoph Baumanns

Eva Hillebold, Leiterin Stabsstelle Reformprozess
 Silke Bremer, Redakteurin interne Kommunikation
 Christoph Baumanns, Kommunikation Kirchliche Transformationsprozesse
 unterstützt von der AG Kommunikation Reformprozess

18. Juni 2026

Fotos:

Titelfoto "Sommerwege", Kassel Juni 2026, und Handschrift: Birgitta Schwansee.
 "Frisch aufgelegt" > "Feedback" (Ausschnitt): Andre Grunden, pixabay/pfarrbriefservice.de;
 Podcast-Posting: Stabsstelle Reformprozess; "Lieblingsorte": Birgitta Schwansee.
 "Ins Bild gesetzt" > privat



Hinweis: Alle mit ekkw.de-E-Mail-Adressen haben Zugang zu lunia, dem Intranet der EKKW.
[Hier erfahren Sie](#), wie leicht das geht ...

Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck
 Stabsstelle Reformprozess
 Wilhelmshöher Allee 330
 34131 Kassel, Deutschland
www.ekkw.de/reformprozess

+49 561 9378 1229
 christoph.baumanns@ekkw.de